

Übergangsszenarien in der
Berufseinstiegsschule

Klasse 1 Vollzeit

Stand 14.06.2021



Übersicht

Vorüberlegungen

Szenario 1: Übergang in die Klasse 2 Vollzeit

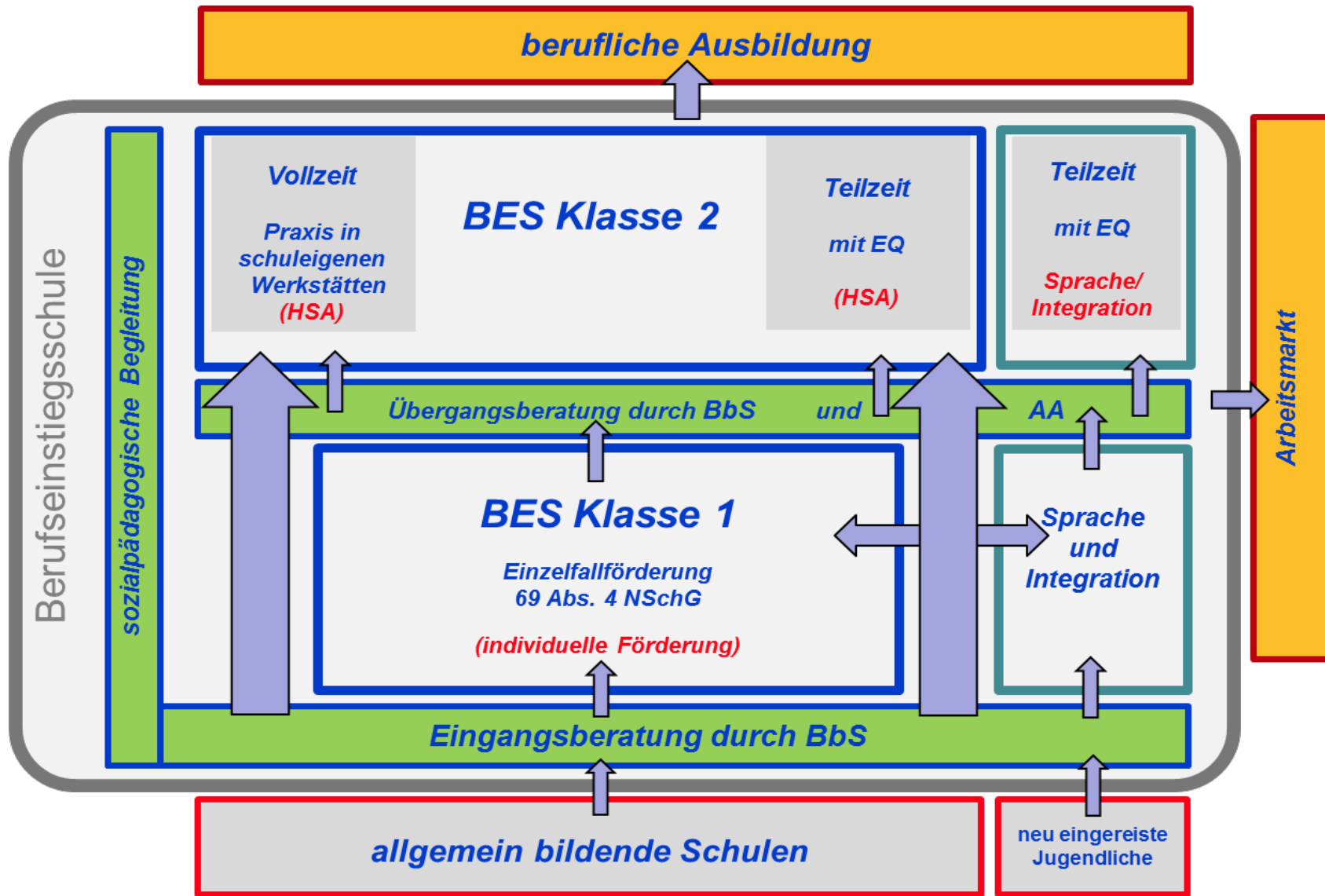
Szenario 2: Übergang in die Klasse 2 Teilzeit

Szenario 3: Übergang in eine Beschäftigung/in einen Ausbildungsberuf

Szenario 4: Übergang in unbekannt

Szenario 5: Übergang unter Corona-Besonderheiten

Übergangsszenarien in der Berufseinstiegsschule (Klasse 1)



Stand 14.06.2021



Regionale Landesämter für Schule und Bildung

Vorüberlegungen

- Die Eingangsberatung hat aufgrund der Notwendigkeit einer individuellen Förderung eine Einordnung in die Klasse 1 ergeben
- Schulpflicht noch nicht erfüllt.
- Im Sekundarbereich I wurde keine Abschlussklasse besucht (mind. Klasse 9).
- Ggf. wurde ein Kompetenzfeststellungsverfahren (z.B. 2P) genutzt (auch mehrfach).
- Zielvereinbarungen wurden getroffen (z.B. der Erwerb des Hauptschulabschlusses).

Vorüberlegung

- In den weiteren Beratungsgesprächen (3, so dass am Ende mind. 4 Beratungsgespräche stattgefunden haben) sind Entwicklungen und Perspektiven thematisiert worden.
- Die Ergebnisse der Beratungsgespräche sind dokumentiert.
- Übergangskriterien in die Klasse 2 sind für alle transparent kommuniziert.
- Die Klasse 1 ist grundsätzlich nicht wiederholbar.

Übergangskriterien

Eine Versetzung von der Klasse 1 Vollzeit in die Klasse 2 (Vollzeit oder Teilzeit) erfolgt, wenn

- mathematische und sprachliche Kompetenzen (Basiskompetenzen),
- das Arbeits- und Sozialverhalten und/oder
- die Persönlichkeits- und Lernentwicklung

das Erreichen des Bildungsabschlusses der Klasse 2 erwarten lassen.

Die Kriterien werden schulintern festgelegt.

Szenario 1: Übergang in die Klasse 2 Vollzeit

- Lern-, Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung lässt einen erfolgreichen Besuch der Klasse 2 erwarten.
- Dokumentation belegt diese Einschätzung.
- Zeugniskonferenz formuliert den Beschluss.
- Schülerin bzw. Schüler ist motiviert und in der Lage, den Hauptschulabschluss in Klasse 2 zu erlangen.

Szenario 2: Übergang in die Klasse 2 Teilzeit

- Lern-, Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung lässt einen erfolgreichen Besuch der Klasse 2 erwarten.
- Dokumentation belegt diese Einschätzung.
- Zeugniskonferenz formuliert den Beschluss.
- Für die Schülerin bzw. Schüler besteht ein großes Interesse an einer beruflichen Ausbildung.
- Motivation für Vollzeitbeschulung ggf. eingeschränkt.
- Ausbildungsbetrieb ist vorhanden.
- Eine Beratung durch die BA hat stattgefunden, ein EQ-Vertrag ist abgeschlossen.
- Es handelt sich um eine geförderte EQ-Maßnahme nach § 54 a SGB III.

Stand 14.06.2021



Szenario 3: Übergang in einen Ausbildungsberuf/ in eine Beschäftigung

- Durch die gute und durchgängige Arbeit in der Berufseinstiegsschule Klasse 1 sowie eine ebenso gute Betreuung durch die Schulsozialpädagogik konnte gemeinsam mit der Schülerin oder dem Schüler ein Ausbildungsplatz gefunden werden.
- Der besonderen individuellen Förderung wurde Rechnung getragen.
- Beim Übergang in eine Beschäftigung erzielen schulische Instrumente derzeit nicht den gewünschten Erfolg.
- Die Perspektive des Übergangs ist klar.

Stand 14.06.2021



Szenario 4: Übergang in „unbekannt“

- Schülerin oder Schüler entzieht sich der Schule.
- Entwicklung lässt keinen Übergang in die Klasse 2 erwarten.
- Beratungen (auch mit Unterstützung der Berufsberatung bzw. JBA) greifen nicht.
- Häufig auch in Zusammenhang mit Schulabsenz.
- Elternhaus ist u.U. schwer erreichbar.
- Begleitung bzw. Unterstützung der Schülerin oder des Schülers ist in diesem Szenario eine große Herausforderung.

Szenario 5: Übergang unter Corona-Besonderheiten

- Gemäß Anlage zum Schreiben vom 03.03.2021 von Frau Walter (Leiterin Abt. 4 MK) ist in der zugehörigen Anlage folgende Formulierung enthalten: „Die Klasse 1 der BES kann einmalig freiwillig wiederholt werden.“
- D.h. die Schülerin bzw. der Schüler sollten den Wunsch äußern („freiwillig“) → es lässt sich daraus kein Recht auf Wiederholung ableiten, die Klassenkonferenz bzw. Schulleitung entscheidet.
- D.h. sollte die Klasse 1 bereits in diesem Schuljahr von einer Schülerin bzw. einem Schüler wiederholt werden, ist eine weitere Wiederholung nicht vorgesehen.